

Unterrichtung

Hannover, den 25.02.2022

Die Präsidentin des Niedersächsischen Landtages
- Landtagsverwaltung -

Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2019

Keine klare Sicht: Unzureichendes Berichtswesen an der Universitätsmedizin Göttingen

Beschluss des Landtages vom 14.09.2021 - Drs. 18/9924 Nr. 28 - nachfolgend abgedruckt:

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen teilt die Auffassung des Landesrechnungshofs, dass das Berichtswesen der Universitätsmedizin Göttingen zu unübersichtlich und nur eingeschränkt zur wirtschaftlichen Steuerung geeignet ist. Er begrüßt, dass die Universitätsmedizin Göttingen zwischenzeitlich Maßnahmen eingeleitet hat, ihre Berichte zu straffen, und künftig ein monatliches Betriebsergebnis ermitteln will.

Der Ausschuss ersucht die Landesregierung, bis zum 31.03.2022 darzulegen, welche weiteren Schritte die Universitätsmedizin Göttingen zur Konsolidierung und Optimierung ihres Berichtswesens unternommen hat.

Antwort der Landesregierung vom 24.02.2022

Die Universitätsmedizin Göttingen (UMG) hat das Berichtswesen auf ein monatliches Berichtswesen umgestellt. Diese Monatsberichte werden von der UMG seit Juli 2021 erstellt. Im Rahmen dieser Umstellung des Berichtswesens wurde auch die Ermittlung und Ausweisung eines monatlichen Betriebsergebnisses eingeführt. Darüber hinaus wurde die Zeit für die Erstellung des Berichtswesens verkürzt und konnte auf einen Monat nach Berichtszeitraum reduziert werden.

Ebenfalls wurden im Rahmen der Umstellung feste Prozessbeschreibungen für die Erstellung etabliert. Überdies wurden auch die verschiedenen Berichte in der UMG aneinander angeglichen und vereinheitlicht. Die UMG arbeitet aktuell noch an einer stärkeren Automatisierung der Erstellung des Berichtswesens und setzt diese sukzessive um.

Das Berichtswesen der UMG wird weiterhin kontinuierlich zwischen dem Ministerium für Wissenschaft und Kultur und der UMG in kooperativer und konstruktiver Zusammenarbeit weiterentwickelt und optimiert.

(Verteilt am 25.02.2022)